Ä1

Antrag

an den Stadtparteitag der Münchner Grünen

Initiator*innen: Herbert Danner (KV München)

Titel: Ä1 zu A 5: Autofreie Innenstadt innerhalb des

mittleren Rings bis 2035

Antragstext

Die Stadtversammlung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN München möge beschließen, dass wir die Münchner Stadtregierung dazu auffordern, die Münchner Innenstadt innerhalb des Altstadtrings bis spätestens 2030 von motorisierten Individualverkehr zu befreien. Bis spätestens 2035 soll diese "autofreie/autoarme Zone erweitert werden innerhalb folgender Straßen: Isarparalle im Osten, Kapuzinerstraße im Süden, Paul-Heyse-Straße und Seidlstraße im Westen, Brienner Straße und Maximilianstraße im Norden. Es sollen schnellstmöglich die notwendigen Schritte eingeleitet werden, um Autos und Stellplätze in der Innenstadt abzuschaffen. Ausgeschlossen sind Ver- und Entsorgung, ÖPNV, Taxis, Baustellen- und Lieferverkehr, sowie Infrastruktur für Mobilitätseingeschränkte.

Begründung

Eine mehrstufige Reduzierung des individuellen Kfz-Verkehrs ist einfacher umzusetzen und gesellschaftlich eher konsensfähig. Ein Vorziehen der ersten Stufe um 5 Jahre auf spätestens 2030 bedeutet in der Konsequenz, dass wir bereits in der nächsten Stadtratsperiode eine autoreduzierte Zone in der gesamten Altstadt anstreben, und nicht erst ab 2035 in der übernächsten Periode. Nach dem 2. Umsetzungsschritt können dann immer noch zusätzliche Erweiterungen geplant

werden.